

# BÜRGER\_INNENDIAL OG PHOENIX-SEE III

02.07.2019 | BEZIRKSVERWALTUNGSSTELLE HÖRDE



**Dortmund, im Juli 2019**



IKU GmbH · Olpe 39 · 44135 Dortmund · Tel. 0231\_931103-0 · Fax. 0231\_931103-50  
mail@dialoggestalter.de · www.dialoggestalter.de

Geschäftsführer: Marcus Bloser · Dr. Frank Claus · HRB 9583 · Amtsgericht Dortmund

Dortmunder Volksbank · Konto 2606066900 · BLZ 44160014 · Sparkasse Dortmund · Konto 231004335 · BLZ 44050199

Steuernummer: 314/5701/4494 · UID (VAT): DE124654039

## Inhalt

BÜRGER_INNDIALOG PHOENIX-SEE III.....	1
Inhalt .....	1
Fragen aus der Online-Befragung / <i>Antworten der Verwaltung</i> .....	6
ANHANG.....	9
ERGEBNISSE DER ONLINE-BEFRAGUNG .....	9
GRIECHISCHES GEMEINDEFEST .....	9
YOU-POINT .....	10
VERKEHRSPRAGEN.....	11
PARKVERKEHR.....	12
Am See soll sich noch Folgendes ändern:.....	13
Das brennt mir noch auf der Seele:.....	14
Verkehrszählungen.....	16
Geschwindigkeitsmessungen .....	18

## Inhalt

OB Sierau: Viel bewegt bei Grünpflege + Sauberkeit

Zu Beginn des Bürger\_Innendialogs begrüßt Oberbürgermeister Sierau die Anwesenden und berichtet über Aktivitäten der Stadt seit dem letzten Treffen. Im Bereich Grünpflege habe das Tiefbauamt die fehlenden Bäume nachgepflanzt, die Pflegeintensität insbesondere entlang der Treppen erhöht, entlang des Landschaftsbauwerks Zäune aufgestellt und Nachpflanzungen umgesetzt, sowie den Blendschutz am Parkplatz am Magazingebäude für die Häuser an den Mühlenteichen eingerichtet. Neben der Grünpflege wurde auch die Reinigungsintensität um den See intensiviert. Vor allem an Wochenenden, Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen sei die EDG verstärkt im Einsatz. Im Bereich Sicherheit sei das Bestreifungsgebiet bis zum YouPoint und insgesamt ausgeweitet worden. Das griechische Gemeindefest habe Lärmgrenzen nicht überschritten.

Toilette am YouPoint geplant

Zum Abschluss der Veranstaltung informiert der OB, dass es schon Überlegungen für beständige Toiletten am YouPoint auf Höhe der Flüsterbrücke gebe. Die Verträge mit der Firma Wall seien jedoch zurzeit Gegenstand einer Neuausschreibung, die noch nicht abgeschlossen sei. Am Spielplatz sicherte Sierau eine Möglichkeit für die Entsorgung von Windeln zu. Den Hinweisen zu Verstößen gegen die Bebauungspläne werde noch nachgegangen. Ein weiterer Bürger\_Innendialog werde ca. im November 2019 stattfinden.

Vorstellung Koordinatorin PHOENIX-See: Schimanski

Im Gespräch mit der Moderation stellte sich die neue Koordinatorin für den PHOENIX-See vor. Frau Tanja Schimanski freue sich nach 15 Jahren im Personalamt der Stadt Dortmund durch den Wechsel ins Frontoffice nun auf den direkten Kontakt mit Bürger\_Innen und eine breite Themenvielfalt. In ihrem Büro an der Hermannstraße seien alle Bürger\_Innen herzlich mit ihren Anliegen willkommen! Ihre Hauptaufgabe bestehe in der Vermittlung zwischen den verschiedenen Schnittstellen.



### Tanja Schimanski

0231 / 50 29 09 4

Hermannstr. 64

44263 Dortmund

[tschimanski@stadtdo.de](mailto:tschimanski@stadtdo.de)

Vorstellung der Besucherzählung

Herr Sagolla vom Stadtplanungs- und Bauordnungsamt stellte die Ergebnisse der Besucher\_Innenzählung rund um den See vor. Die detaillierten Ergebnisse reichen wir nach sobald sie uns erreichen.

Parken

Bis Ende 2019 werde vom Stadtplanungs- und Bauordnungsamt ein Park- und Verkehrskonzept erarbeitet, Basis seien Vorschläge aus den Bürger\_Innendialogen sowie die Ergebnisse der Parkraum- und

Falschparker auch per Foto anzeigen!

Verkehrsuntersuchungen. Die Untersuchungen (dazu werde ein Auftrag an Gutachter erteilt) starten unmittelbar nach den Sommerferien, so Herr Sagolla. Das Ordnungsamt werde ebenfalls am Konzept beteiligt.

Auf Nachfrage erklärte Frau Siekmann (Leiterin Ordnungsamt), dass zugelassene ordnungsgemäß geparkte Autos im Straßenraum keiner maximalen Parkdauer unterliegen. Parkverstöße könne man elektronisch übermitteln an fremdanzeigen.verkehrsuueberwachung@stadtdo.de. Bedingung sei neben Foto, Kennzeichen, Datum und Uhrzeit auch die Bereitschaft, als Zeuge zur Verfügung zu stehen. (Angaben siehe Internetseite dortmund.de)

### Maßnahmenplan Parken

Wer?	Was?	Bis wann?
Hr. Sagolla	Parkraumuntersuchung: Ergebnisse veröffentlichen	Herbst 2019
Bürger_Innen	Fremdanzeigen an Ordnungsamt schicken (fremdanzeigen.verkehrsuueberwachung@stadtdo.de)	Permanent
Verkehrsüberwachung	Mehr Personal beim Rat beantragt, Entscheidung noch offen	
Ordnungsamt	Knöllchenkarawanen verstärkt	Ende 2019
Tiefbauamt	Prüfung Sichteinschränkung an den Mühlenteichen durch Falschparker	

Fließender Verkehr

Auch im Bereich Fließender Verkehr sind in den letzten Monaten Erhebungen durch das Stadtplanungs- und Bauordnungsamt gemacht worden. Aufgrund von Hinweisen der Anwesenden versetzt das Planungsamt die Geräte zur Geschwindigkeitsmessung An den Emscherauen auf die gerade Strecke. Die Auswertungen finden Sie im Anhang. Die Verkehrsüberwachung hat auch im fließenden Verkehr Kontrollen der Geschwindigkeiten vorgenommen.

Für das Verkehrskonzept werden weitere Erhebungen durchgeführt. Dabei könne man nicht immer auf den Abschluss von Baustellen warten. Frau Uehlendahl (Leiterin Tiefbauamt) führte aus, dass aktuell viele Baustellen den Verkehr behindern, da bestimmte Fördergelder nur zeitlich befristet zur Verfügung stehen.

Von Bürger\_Innenseite vorgeschlagene Maßnahmen wie das Einrichten von Sackgassen oder Spielstraßen seien hier nicht sinnvoll. Erhebungen

anderenorts zeigen, dass dies die Probleme eher verstärkt. Anwohnerstraßen werden in Betracht gezogen. Auf Bitten der Anwesenden werde das Gebiet Am Remberg nun mit in die Verkehrsraumuntersuchung eingeschlossen.

### Maßnahmenplan Verkehr

Wer?	Was?	Bis wann?
Hr. Sagolla	Bewertung / Auswertung der erhobenen Daten	Herbst 2019
Hr. Sagolla	Konzeptentwicklung	Ende 2019
Hr. Sagolla & Anwohner	Besuch bei einem Anwohner vor Ort	
Hr. Sagolla	Referenzzählungen	Wenn Baustellen weg sind
Fr. Siekmann/Polizei	Geschwindigkeitsmessungen Phoenixseestr.	Regelmäßig (Im Bereich der gewidmeten öffentlichen Objekte)
Hr. Sagolla	Geschwindigkeitsmesser verschieben An den Emscherauen	Sofort
Hr. Sagolla	Prüfung der verschriftlichten Bürger_Innen-vorschläge	Kurzfristig
Tiefbauamt	Umstellen von Tempo 30 Schildern für mehr Sichtbarkeit	Sofort
Tiefbauamt/Ordnungsamt	Kurzfristige Lösung: Prüfung auf Fahrbahnerhöhungen An den Emscherauen und/oder vermehrte Messungen und Kontrollen zum ruhenden und fließenden Verkehr	

## Fragen aus der Online-Befragung / Antworten der Verwaltung

Vorgaben des B-Plans nicht eingehalten

Im Bebauungsplan sollen Zäune zum öffentlichen Bereich max. 1 m hoch sein - dies wird nicht eingehalten (z.B. Röhrichweg 32, Binsengeweg 20). Auch wird das Staffelgeschoss bebaut (Röhrichweg 25)

Wie kann es sein, dass Häuser mit fertigen Gärten durch das Bauordnungsamt abgenommen werden, obwohl der Bebauungsplan offensichtlich und für jeden deutlich erkennbar nicht eingehalten wurde?

*Die Vorgaben des Bebauungsplans werden durch das Stadtplanungs- und Bauordnungsamt kontrolliert und nachgehalten, Verstöße sind ggf. dort anzugeben. Werden Abweichungen festgestellt, wird geprüft, ob bauliche oder formale Anpassungen erfolgen können oder eine Beseitigung vorgenommen werden muss.*

- **Hinweis: IKU kümmert sich darum, dass beim nächsten Bürger\_Innendialog dazu ein Bericht des Bauordnungsamts vorgestellt wird.**

Baubeginn  
Phoenixseestraße

Wann beginnt der Bau der Phoenixseestraße?

*Der Ausbau des Straßennetzes erfolgt von innen nach außen. Bevor daher mit dem Bau der Phoenixseestraße begonnen werden kann, werden zunächst die Straßen gebaut, die über die Phoenixseestraße zu erreichen sind. Das sind die Straßen Binsengeweg und Schilfweg sowie die Privatstraßen. Deren Baubeginn steht aktuell bevor bzw. wurde bereits begonnen (Start zwischen Juni und Oktober 2019). Nach deren Fertigstellung wird mit dem Bau der Phoenixseestraße begonnen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann aber noch kein genauer Zeitpunkt des Baubeginns der Phoenixseestraße angegeben werden.*

Verkehrs- und  
Parkkonzept

Wie sind die Planungen zum Verkehrs- und Parkkonzept zum Start des Projektes Phoenixsee gewesen? Welche Aktivitäten laufen neben den Vorschlägen aus den Bürgerdialogen zur Aufarbeitung der klaren Schwächen im Verkehrs- und Parkkonzept am Phoenix-See? Gibt es Alternativen zum aktuellen Konzept des wassergebundenen Fußwegs um den See, da dies sowohl bei nassem Wetter als auch trockenem Wetter nachteilig ist (z.B. Schmutz und große Staubwolken bei Wind)?

*Aufgrund von aktuellen Verkehrsmessungen werden bis zum Ende des Jahres Lösungen erarbeitet, um die Verkehrs- und Parksituation zu verbessern.*

- **Hinweis: beim nächsten Bürger\_Innendialog wird dazu ein Bericht der Abteilung Verkehr vom Stadtplanungs- und Bauordnungsamt vorgestellt**

Rad-/Fußweg

Warum wird die Fragestellung des Weges um den See nicht angenommen? Warum werden Fußgänger in den Dreck geschickt? Warum werden die Radfahrer so geschützt? Warum kann der Fahrradweg nicht Fahrrad-

und Fußweg sein? Warum wird der Bürgersteig An den Emscherauen / Weingartenstraße nicht breiter gemacht und als Rad- und Fußweg ausgewiesen?

*Der Belag des Fußwegs wurde aus ökologischen Gründen unter Einsatz von Dolomitsand bewusst in wassergebundener Form ausgeführt, Niederschlagswasser kann auf diesen Flächen versickern und vielen Lebewesen wird so eine ungefährdete Benutzung ermöglicht, da sich der Weg im Sommer nicht so stark aufheizt. Eine alternative Art der Befestigung der Fußwege wird derzeit jedoch geprüft.*

- **Hinweis: IKU kümmert sich darum, dass die Verwaltung das Ergebnis der Prüfung mitteilt.**

Hafenleuchten

Werden die rot- grünleuchtenden "Hafenleuchten" wiederinstandgesetzt? Kommen die blauen Leuchten im Bereich der Brücken zurück?

*Die Reparatur sowohl der Hafenleuchten als auch der Brückenbeleuchtung wird kurzfristig vorgenommen.*

Beleuchtung/Belege an Brücken

Wann werden die Beleuchtungen und Belege an den Brücken repariert? Wann werden die Baustellen (geplant bis 2014) beendet sein? Warum wird zugelassen, dass z.B. die Baustelle am Ende der Seehöhe (ohne Bau-schild) ewig dauert? Werden die Grünanlagen und Treppen gepflegt? Eigentum verpflichtet!

*Der Brückenbelag wurde mittlerweile erneuert.*

*Die Grünanlagen, Wege und somit auch die Treppen werden ganzjährig durch das Fachpersonal kontrolliert und gepflegt. Die Pflege wie z.B. Grünschnitt erfolgt zum Teil durch beauftragte Firmen. Die Pflegeintensität wurde seit Jahresbeginn nochmals erhöht.*

Sicherheitspersonal

Warum ist zu wenig Sicherheitspersonal aktiv? Warum können die Menschen so viel Müll und Hundekot ungesehen hinterlassen? Können nicht Hundefreilaufflächen mit Hundeklo eingerichtet werden?

*Die Kontrollsequenz des Sicherheitsdienstes wurde ab Mai 2019 stark aufgestockt. So ist der Sicherheitsdienst 24h täglich rund um den See unterwegs, zu Zeiten mit hohen Besucherzahlen sind 4 statt 2 Personen eingesetzt. **Telefonnummer: 0163/3378857***

Betonhocker als Hundepinkelorte?

Die kleinen Betonhocker mit Holzstuhl am Rande des Sees sind eigentlich zum Sitzen und Entspannen gedacht. Stattdessen sind sie zu Hunde-Pinkelorten verkommen. Was kann man dagegen tun? Evtl. andere Parfümstoffe, die den Hundegeruch übertünchen, verwenden?

*Der Verschmutzung durch Hundekot soll durch das Bereitstellen von Hundekottüten und ausreichend großen Müllbehältern entgegengewirkt werden. Der Müll wird engmaschig beseitigt, an den Wochenenden, wenn viele Besucher am See sind, erfolgen zusätzliche Reinigungen. Der Sicherheitsdienst achtet darauf, dass Müll und Hundekot ordnungsgemäß entsorgt bzw. mitgenommen werden.*



Inhalt

*Es gibt bereits zwei Hundenausläufflächen nahe des PHOENIX Sees: Eine südlich des Sees an der Straße Am Grimmelsiepen und eine an der Straße Am Remberg nördlich des Sees. Das Urinieren dient bei Hunden naturgemäß der Reviermarkierung und kann nur schwerlich verhindert werden, will man den Aufenthalt von Hunden nicht grundsätzlich verbieten. Die Verwaltung prüft allerdings die Möglichkeit der vorgeschlagenen Vergrämung durch Einsatz von Duftstoffen.*

Zusammenarbeit  
Bezirksvertretung /  
Stadt

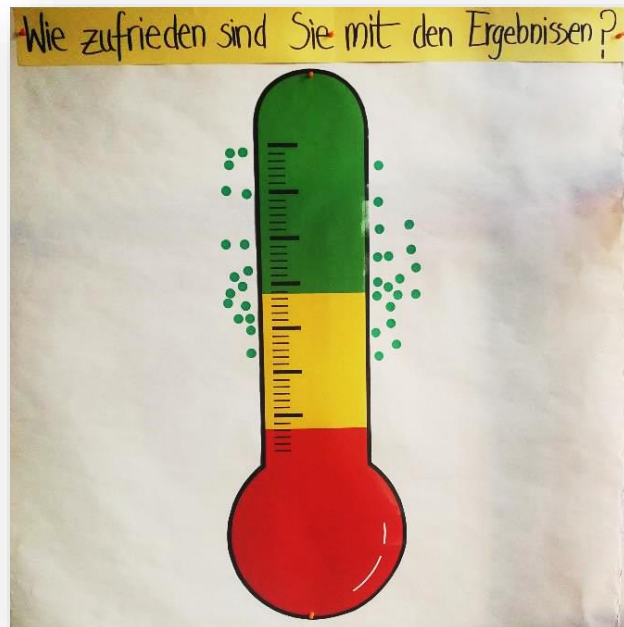
Wie kann die Transparenz und die Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung Dortmund und der Bezirksvertretung Dortmund-Hörde verbessert werden?

*Zwischen der Stadtverwaltung und der Bezirksverwaltungsstelle besteht eine gute Zusammenarbeit.*

Abschied und  
Aussicht durch  
Oberbürgermeister  
Sierau

OB Ullrich Sierau bedankte sich für den 3. Bürger\_Innendialog und verwies auf das nächste Treffen im vierten Quartal, zu dem der Maßnahmenplan für Verkehr und Parken vorgestellt werde. Auch an den Vorschlägen aus den vergangenen Dialogen werde gearbeitet.

Bewertung der  
Ergebnisse



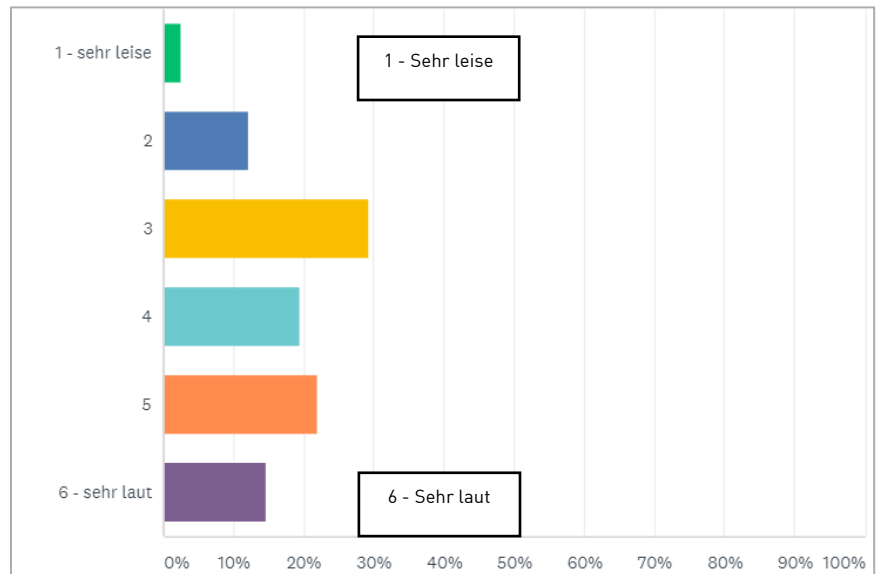
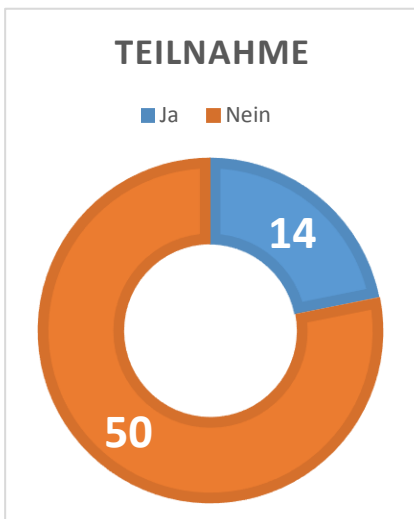


## ANHANG

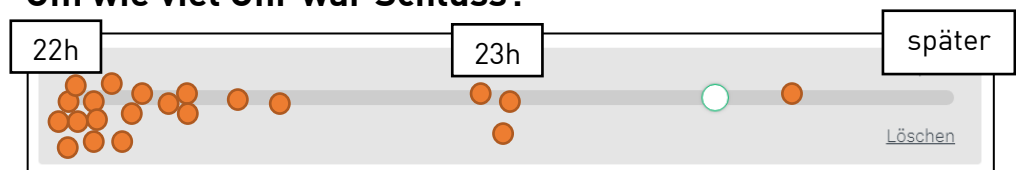
### ERGEBNISSE DER ONLINE-BEFragung

#### GRIECHISCHES GEMEINDEFEST

##### Wie laut war es dieses Jahr?



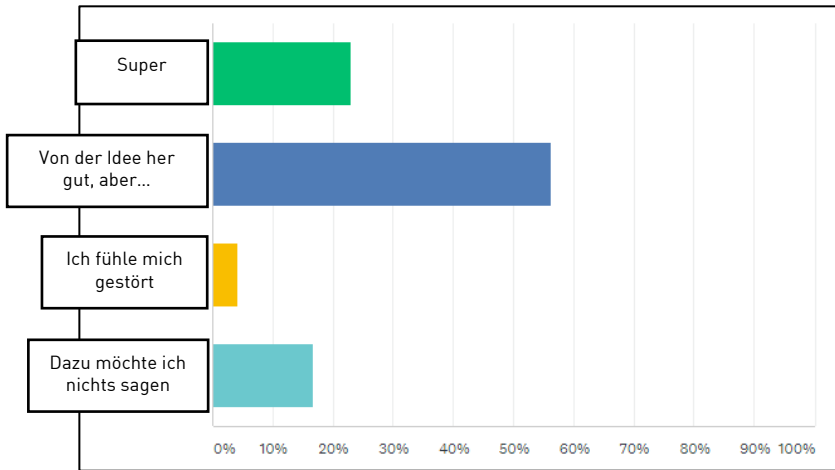
##### Um wie viel Uhr war Schluss?



„Das griechische Fest ist überhaupt kein Problem. Andere Veranstaltungen, z.B. der Marathon, sind mindestens genauso laut. Wir wussten, dass wir in ein Naherholungsgebiet ziehen und dass es dort Veranstaltungen gibt. Das ist eine Bereicherung und soll so bleiben. Ich verstehe nicht, warum deshalb gerade das griechische Fest so im Focus ist. Die haben ganz pünktlich um 18 h Schluss gemacht, die Insel geräumt und auch völlig sauber hinterlassen.“

## YOU-POINT

### Wie bewerten Sie insgesamt den YouPoint?



„Es erreicht die Zielgruppe nicht“

„So weit draußen zeigt, wir wollen uns eigentlich nicht mit den Jugendlichen befassen, sondern schieben sie ab.“

„Fehlende Toilette“ (8)

„Vermüllung, insbesondere am 1. Mai“

„Die ständige pädagogische Begleitung fehlt.“ (5)

„Falscher Ort“ (7)

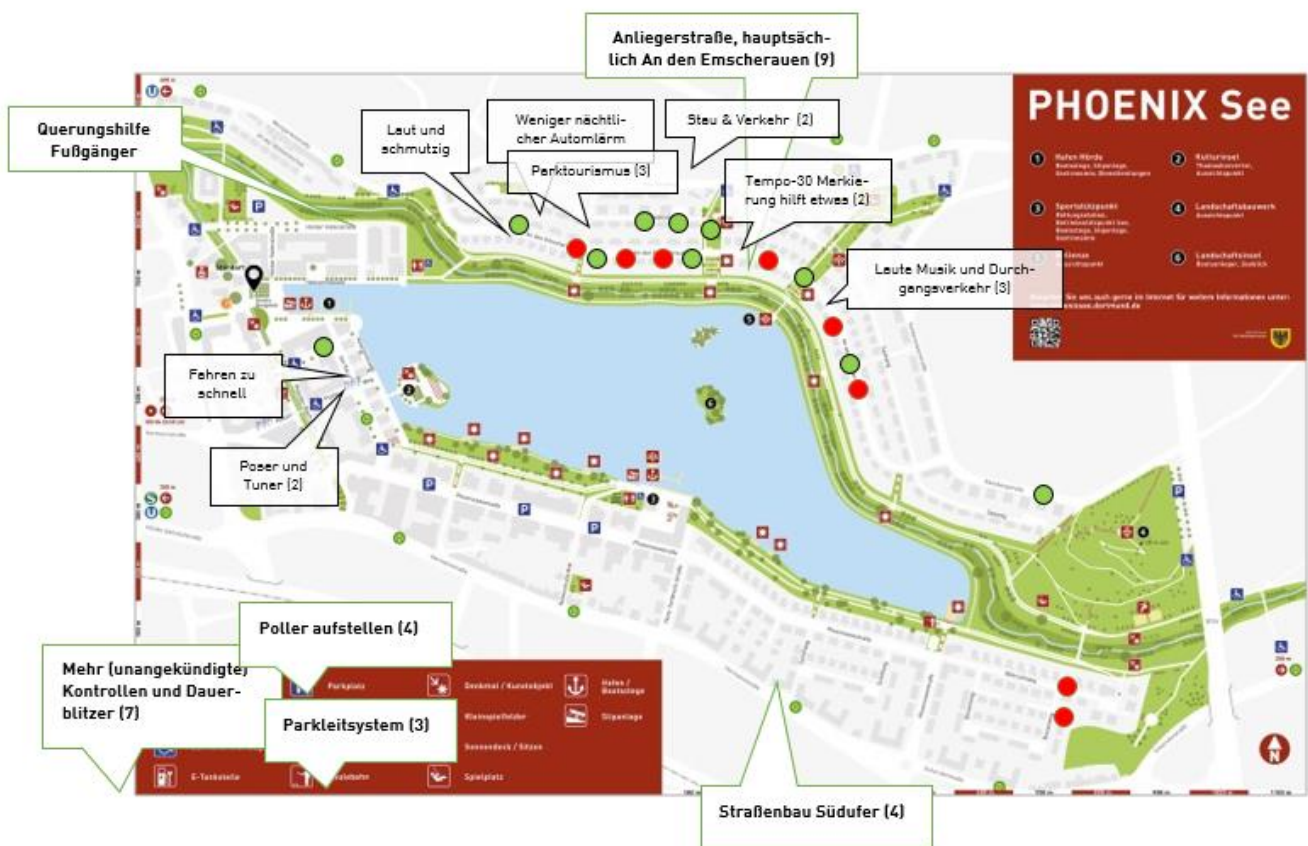
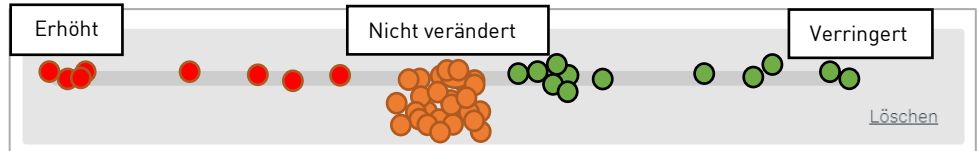
### Welche Wirkung bemerken Sie persönlich seit der Eröffnung?

- „Ich habe den Eindruck der YouPoint wird von den Jugendlichen angenommen. Ich bewerte das sehr positiv.“
- „Eine Hütte wäre nicht schlecht“
- „Weniger nächtliche Lärmbelästigung an Ausweichorten, die im Wohnumfeld liegen (z.B. Kinderspielplatz Phoenixnest am Magazin). Dadurch ruhigere (Wochenend-) Nächte für viele Anwohner.“
- „Mehr Jugendliche in den Treppenaufgängen auf der Nordseite des Seesacks“
- „Grundsätzlich empfinde ich einen Aufenthaltsort unter einer Brücke, mit entsprechender permanenter Geräusentwicklung durch die Abrollgeräusche der Fahrzeuge, vor allem an den Dehnungsfugen der Brücke, als sehr schwierig.“
- „Keine“ (18)
- „Keine positive“
- „Es wird von jungen Familien und Parcouern genutzt“
- „Seit das Wetter besser ist, laufen größere Gruppen Jugendlicher nachts (23 h plus) dorthin. Tagsüber und in den früheren Abendstunden bekommt man nichts mit.“
- „Die Beleuchtung stört zeitweilig.“

# VERKEHRSFRAGEN

## FLIEßENDER VERKEHR

Ich habe das Gefühl, die Geschwindigkeitsüberschreitungen haben sich seit dem letzten Dialog

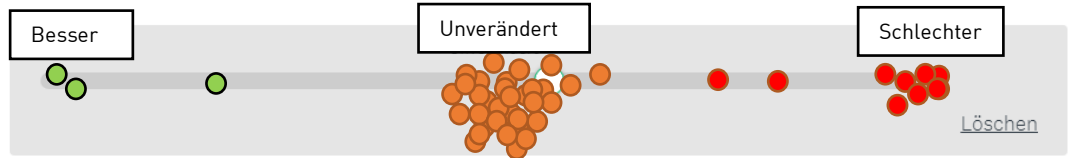


**Legende**

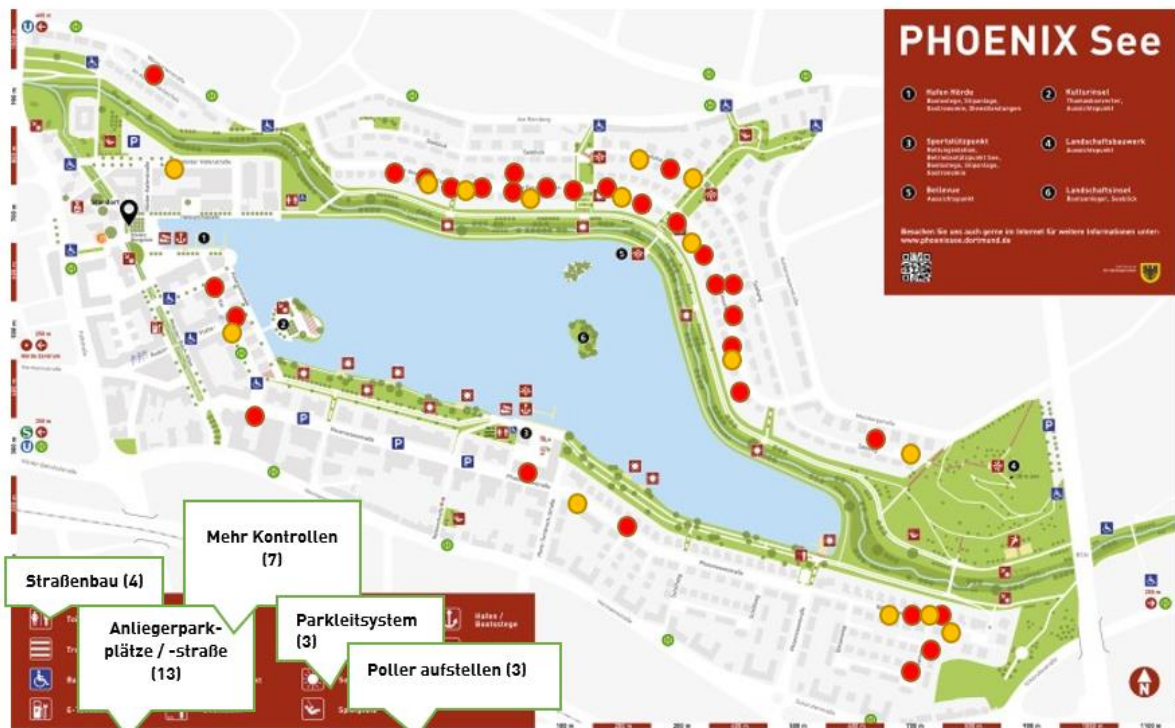
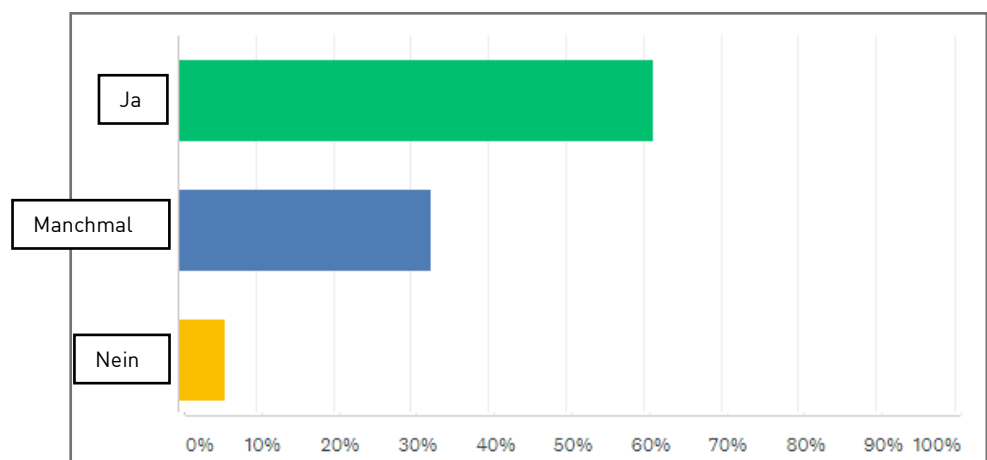
<b>Vorschlag</b>	<b>Kommentar</b>
Ausreißer: Geschwindigkeit verringert (Green dot)	Ausreißer: Geschwindigkeit erhöht (Red dot)

## PARKVERKEHR

Die aktuelle Parksituation in meiner Straße ist seit dem letzten Bürgerdialog:



In meiner Wohnstraße gibt es Parkplatzprobleme



## Am See soll sich noch Folgendes ändern:

<b>Bebauung</b>	Ein wenig mehr auf den Bebauungsplan achten
	Bau der Straßen am Südufer
	Gesicherter Fußgängerüberweg vor dem Parkhaus Phoenixseestraße; Wiedereinsetzen der Poller bei der Querung Hörder-Bach-Allee mit dem Rudolf-Platte Weg. Momentan ist die Brücke über den Hörder Bach normaler Straßenraum, aber eigentlich müsste es Fußgängerzone sein, wie der Rest des Rudolf-Platte Wegs.
	Der Gehweg braucht einen anderen Belag, damit es nicht so staubt.
<b>Fahrräder</b>	Fahrradfahren auf der Hafensperrmauer in beiden Fahrtrichtungen sollte wirkungsvoll unterbunden werden.
	Der Fahrradweg um den See sollte Fuß- und Fahrradweg werden.
	Deutliche Kennzeichnung des Fahrradweges. Es kann nicht sein, dass die Fahrradfahrer sich Kinderwagenschiebenden Müttern erklären müssen. Die Menschenmassen rollen über die komplette Fahrbahn.
<b>Shishas</b>	Schischa- und Musikverbot im Seeumfeld
	Shishapfeifenverbot
	Nächtliche Partyszene verbieten, Shisharauchen am See verbieten, Einfahrt an den Emscherauen einschränken
<b>Verkehr</b>	Intensivere Überwachung ruhender Verkehr, Anlieger frei-Zonen An den Emscherauen und abgehende Stichstraßen
	Kein Durchgangsverkehr
	Verbesserung Wohnqualität durch weniger Verkehr in den Wohnstraßen an Wochenenden. Bei schönem Wetter sind Terrassen zur Straße kaum nutzbar wegen andauerndem Verkehrslärm
	Die Verkehrsbelastung, insbesondere der Parksuchverkehr muss reduziert werden
	Parkverbotsschilder an der Einmündung Emscherauen/Weingartenstraße- Der Bürgersteig ist regelmäßig zugeparkt. Das Verbot in der STVO ist wirkungslos.
	Schön wäre eine Anliegerstraße - wenn dies unmöglich ist, eine weitere Verkehrsberuhigung
<b>Lärm</b>	Lärmbelästigung durch Besucher des Kaiserbergs - vor allem auch nachts.
	Nächtlicher Lärmbelästigung gezielter nachgehen.
	Das Sitzplateau sollte weiter nach hinten verlegt werden. An Wochenenden dient es Jugendgruppen, die bis tief in die Nacht dort mit lauter Musik feiern. Hierdurch fühlen sich viele Bewohner des Wohnquartiers Port Phoenix in ihrer Nachtruhe gestört.
<b>Sauberkeit</b>	Müllvermeidung durch erholungssuchende Mitbürger
	Hundebesitzer bei nichtweggeräumtem Hundekot und Nichtanleinen belangen. Viele Hundebesitzer reagieren patzig, wenn man sie freundlich anspricht.
	Hundekottütenspenden (öfter füllen!)
	Bessere Säuberung und Entfernung von Unkraut
	Lagern und Campieren auf den Wiesen am Südufer des Sees sollte stark eingeschränkt oder besser verboten werden. Durch das Campieren und auch Grillen am See wird einerseits der See verschmutzt (Entleeren von Schischapfeifen, Entsorgen von Verpackungsmaterialien usw. am Seeufer). Andererseits sieht es am Folgetag auf den Uferwegen und -wiesen schlimmer aus als auf einem verlassenen Rummelplatz. Dieses ist nur mit massivem Einsatz von Reinigungskolonnen wiederinstandzusetzen. Es versteht sich, dass diese Verunreinigungen nicht von Anliegern des Sees verursacht werden!
<b>Sonstiges</b>	Gänsepopulation kontrollieren
	Es fehlt noch ein gutes italienisches Restaurant!
	Mehr öffentliche Toiletten
	Die Anwohner sollten sich nicht über jede Kleinigkeit aufregen

## Das brennt mir noch auf der Seele:

- „Am Südufer werden Bauregeln nicht überwacht und eingehalten. Zäune zum öffentlichen Bereich 2 m (Röhrichtweg 32 u Binsenweg 20) und die frei zu haltende Staffelgeschossfläche wird bebaut ( Röhrichtweg 25)“
- „Wir lieben die Idee, in der Nähe eines Sees zu wohnen, der Bebauungsplan hat den Ausschlag gegeben, ein Grundstück zu kaufen. Wir wollten viel Grün, Hecken, keine schwarzen Zaunmonster, moderne Architektur und einen Blick auf den See. Jetzt stellen wir fest, dass sich niemand um die Einhaltung schert und daher habe ich manchmal den Gedanken, dass das alles nur ein schöner Köder war, um eine besondere Zielgruppe anzulocken. Die Regelungen des Bebauungsplanes z.B. für Gärten und Vorgärten interessieren niemanden mehr - weder die Stadt und schon gar nicht die Bauherren.“
- „Es gibt für das Südufer detaillierte Bauvorschriften und Gestaltungsvorschriften für die Gartenanlage, es scheint aber nicht erforderlich zu sein sie einzuhalten. Z.B. Zaunhöhen, Bebauung und Bepflanzung freizuhaltender Flächen, Nutzung der Rücksprünge auf der Nordseite für Aufbauten und Anbauten. Bauruinen.“
- „Partyexzesse und lautes Rumschreien in der Nacht, schrecklich :(.“
- „Kontrollen der Baucontainer in der Phoenixseestraße. Diese sind komplett vermüllt und werden unregelmäßig geleert. Dies führt dazu, dass der Müll nach jedem stärkeren Wind durch die gesamte Straße fliegt. Auch vor dem Hintergrund des Rattenproblems, dass bereits in den letzten Jahren bestand, sollte hier entsprechend Druck auf die Bauunternehmen insbesondere Fa. Karademir ausgeübt werden.“
- „Das Verkehrsaufkommen ist wirklich wirklich unerträglich gerade am Wochenende.“
- „Faßstr. trennt Horde vom Phoenixsee; Verkehrsführung ist auf Faßstr. schlecht und gefährlich. Perfekt wäre eine Tieferlegung der Faßstr. dort, wo die Hermannstr. kreuzt, mit breiter Brücke als Fußgängerüberführung.“
- „Die Toiletten im großen Filtergebäude sollte eine permanente Klodame beschäftigt sein.“
- „Laternen dimmen auf der Seehöhe“
- „Ich freue mich im Sommer wieder auf die rollschuhfahrende Lokomotive mit dem Gettoblaster und der Rollschuhtänzerin!“
- „Wir haben uns beim letzten Dialog (an dem Tisch zu Verkehr und Parken) nicht ernst genommen gefühlt. Was uns entgegengebracht wurde, war eine Haltung, die ich mal mit dem Satz zusammenfassen will „Wer etwas ändern will, sucht Ideen, wer nichts ändern will, der sucht Gründe“. Wir hörten viele Gründe, warum etwas nicht geht oder nichts bringt. Selbst Maßnahmen, die nicht viel bringen, sind besser als das, was jetzt hier passiert. Und

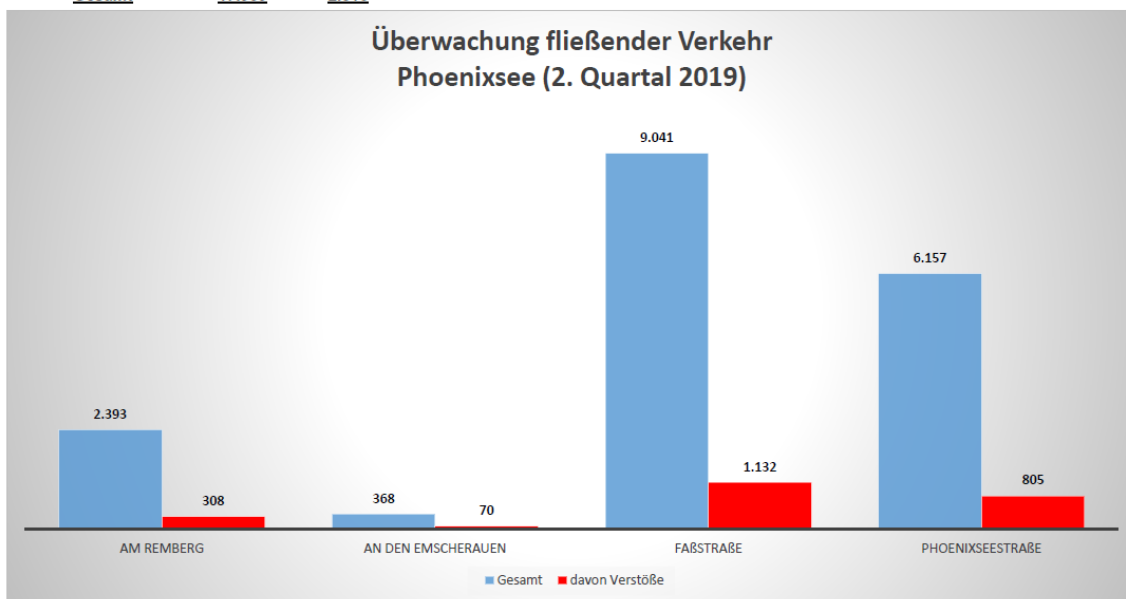
mehrere Maßnahmen mit kleiner Wirkung summieren sich. Und wer Lösungen sucht, der beginnt einen Dialog mit den Betroffenen, um mit Ihnen zusammen kreative Ideen zu entwickeln, auch mal quer zu denken. Das haben wir vermisst. Es blieb formal und bürokratisch.“

- „Bei bestehenden "Problemen" nicht hysterisch werden, sondern entspannt bleiben“
- „Nichts weiter, ich finde den Bürgerdialog sehr gut. Besten Dank für Ihre Mühe.“
- „Grundsätzlich ist es positiv, dass die Stadt offen über Schwachstellen im Bürgerdialog redet und Verbesserungen bereits umsetzt.“
- „1) Danke für die bereits umgesetzten Verbesserungen! (z.B. Fortsetzung des Präsenzdienstes am Se, häufigere Reinigung, Bepflanzung des Parkplatzes gegen Lichtimmission) 2) Ich habe den Eindruck, die Mitarbeiter des Präsenzdienstes sind nicht ausreichend mit Befugnissen ausgestattet. Beispiel: ein Ordner weist Fußgänger an, den Fußweg statt des Radwegs zu nutzen. Diese entgegen, sie würden lieber weiter den glatten, sauberen Radweg nutzen und setzen folgenlos ihren Weg fort.“



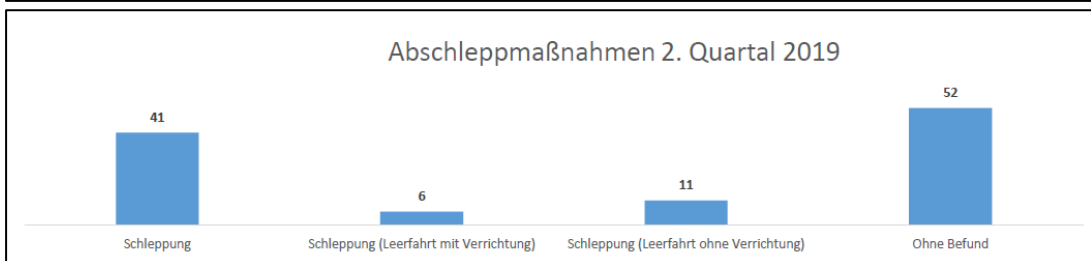
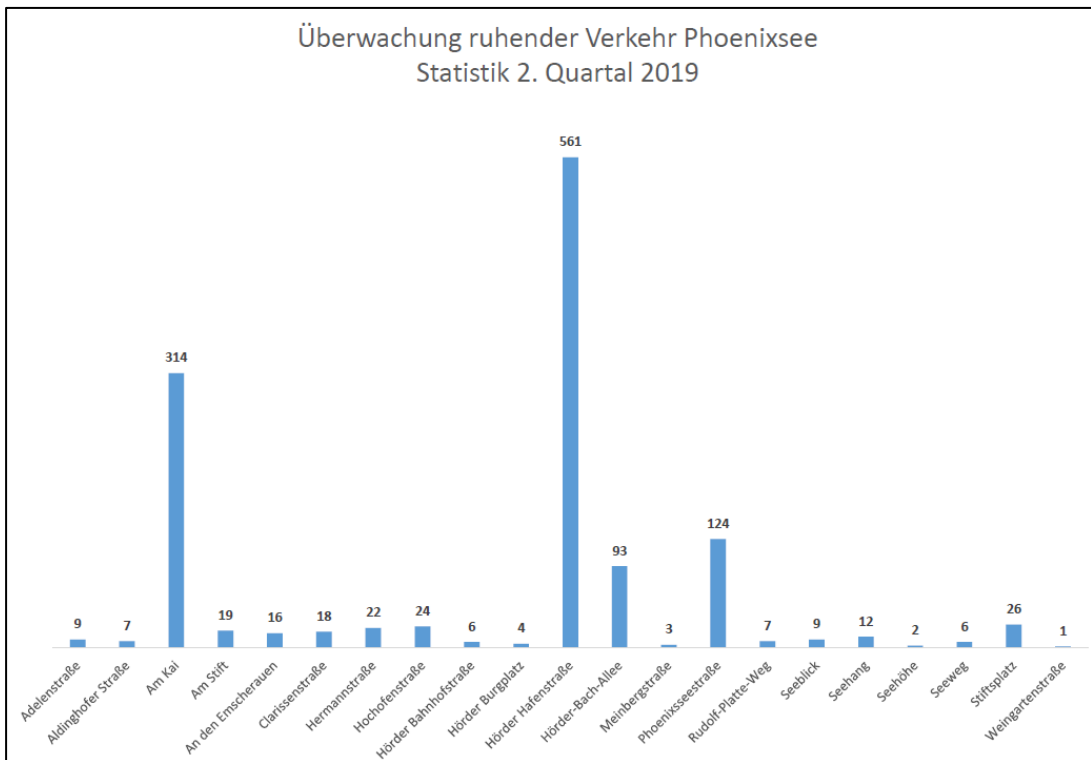
# Verkehrszählungen

Örtlichkeit	Gesamt	davon Verstöße
Am Remberg	2.393	308
An den Emscherauen	368	70
Faßstraße	9.041	1.132
Phoenixseestraße	6.157	805
<b>Gesamt</b>	<b>17.959</b>	<b>2.315</b>

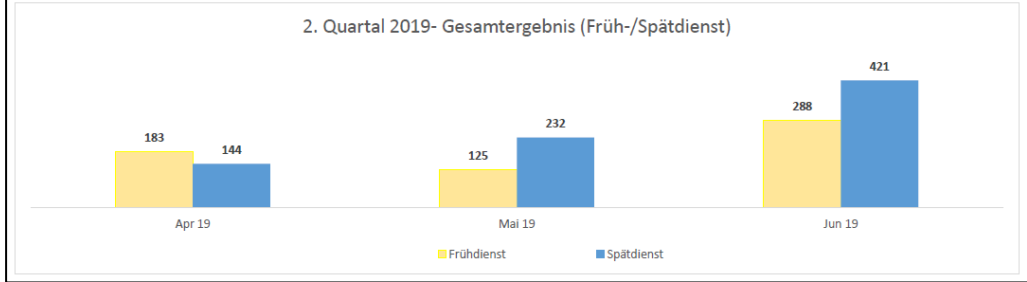
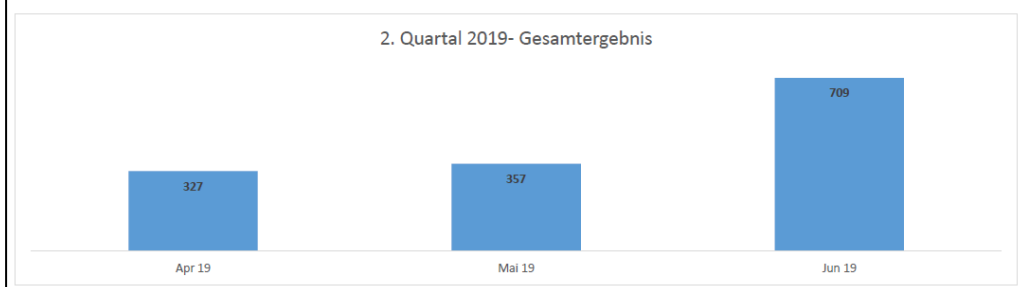


2.Quartal	Örtlichkeit	Maßnahmen Gesamt
2019	Adelenstraße	9
	Aldinghofer Straße	7
	Am Kai	314
	Am Stift	19
	An den Emscherauen	16
	Clarissenstraße	18
	Hermannstraße	22
	Hochofenstraße	24
	Hörder Bahnhofstraße	6
	Hörder Burgplatz	4
	Hörder Hafenstraße	561
	Hörder-Bach-Allee	93
	Meinbergstraße	3
	Phoenixsseeestraße	124
	Rudolf-Platte-Weg	7
	Seeblick	9
	Seehang	12
	Seehöhe	2
	Seeweg	6
	Stiftsplatz	26
	Weingartenstraße	1
		<b>1283</b>
<b>Davon:</b>	Schleppung	41
	Schleppung (Leerfahrt mit Verrichtung)	6
	Schleppung (Leerfahrt ohne Verrichtung)	11
	Ohne Befund	52

Verkehrszählungen



Monat	Frühdienst	Spätdienst	Gesamt
Apr 19	183	144	327
Mai 19	125	232	357
Jun 19	288	421	709
<b>Gesamt</b>			<b>1393</b>



# Geschwindigkeitsmessungen

Auswertung Phoenixsee 2. Quartal 2019 Höchstgeschwindigkeiten

Jahr	Quartal	Datum	Straße	Messd.	FR	Gesamt	Verstöße	Verst. in Std.	Verst. in %	niedrigster Verst. km/h*	höchster Verst. km/h*
2019	2.Quartal	01.04.2019 08:55	Am Remberg	120	Ost	94	24	12,00	25,53%	36	45
2019	2.Quartal	03.04.2019 09:10	Am Remberg	50	West	49	13	15,60	26,53%	36	50
2019	2.Quartal	03.04.2019 09:10	Am Remberg	50	Ost	114	10	12,00	8,77%	36	40
2019	2.Quartal	03.05.2019 15:05	Am Remberg	100	Südwest	373	45	27,00	12,06%	36	47
2019	2.Quartal	04.04.2019 15:40	Am Remberg	150	Ost	784	32	12,80	4,08%	36	46
2019	2.Quartal	07.05.2019 06:55	Am Remberg	50	West	48	2	2,40	4,17%	36	38
2019	2.Quartal	10.05.2019 19:10	Am Remberg	90	Ost	111	18	12,00	16,22%	36	47
2019	2.Quartal	18.04.2019 07:15	Am Remberg	170	Ost	538	112	39,53	20,82%	36	54
2019	2.Quartal	21.05.2019 12:45	Am Remberg	55	Ost	83	7	7,84	8,43%	36	41
2019	2.Quartal	25.05.2019 11:50	Am Remberg	105	Ost	199	45	25,71	22,61%	36	47
2019	2.Quartal	01.06.2019 15:25	An den Emscherauen	50	West	40	3	3,60	7,50%	40	45
2019	2.Quartal	02.05.2019 06:55	An den Emscherauen	65	Südost	34	8	7,38	23,53%	37	45
2019	2.Quartal	03.06.2019 08:00	An den Emscherauen	40	Ost	17	0	0,00	0,00%	XXX	XXX
2019	2.Quartal	08.06.2019 08:00	An den Emscherauen	50	West	2	0	0,00	0,00%	XXX	XXX
2019	2.Quartal	08.06.2019 08:00	An den Emscherauen	50	Ost	5	0	0,00	0,00%	XXX	XXX
2019	2.Quartal	14.05.2019 14:40	An den Emscherauen	50	West	25	1	1,20	4,00%	45	45
2019	2.Quartal	17.04.2019 07:50	An den Emscherauen	135	Ost	43	19	8,44	44,19%	36	47
2019	2.Quartal	24.06.2019 16:10	An den Emscherauen	120	West	111	23	11,50	20,72%	36	47
2019	2.Quartal	25.06.2019 06:50	An den Emscherauen	49	Ost	37	9	11,02	24,32%	36	43
2019	2.Quartal	25.06.2019 06:50	An den Emscherauen	95	West	16	0	0,00	0,00%	XXX	XXX
2019	2.Quartal	25.06.2019 07:40	An den Emscherauen	45	Ost	38	7	9,33	18,42%	36	43
2019	2.Quartal	03.06.2019 14:55	Phoenixseestraße	165	Ost	685	145	62,73	21,17%	36	57
2019	2.Quartal	05.06.2019 12:20	Phoenixseestraße	75	Ost	72	13	10,40	18,06%	36	45
2019	2.Quartal	08.05.2019 11:45	Phoenixseestraße	115	Ost	335	42	21,91	12,54%	36	64
2019	2.Quartal	08.06.2019 19:15	Phoenixseestraße	102	West	279	49	28,82	17,56%	36	52
2019	2.Quartal	08.06.2019 19:15	Phoenixseestraße	140	Ost	58	12	5,14	20,66%	37	43
2019	2.Quartal	08.06.2019 20:57	Phoenixseestraße	38	Ost	33	4	6,32	12,12%	37	51
2019	2.Quartal	14.05.2019 11:50	Phoenixseestraße	115	Ost	359	34	17,74	9,47%	36	49
2019	2.Quartal	15.06.2019 11:50	Phoenixseestraße	105	Ost	344	51	29,14	14,83%	36	47
2019	2.Quartal	17.05.2019 12:00	Phoenixseestraße	40	West	77	10	15,00	12,99%	36	49
2019	2.Quartal	17.05.2019 12:00	Phoenixseestraße	40	Ost	17	2	3,00	11,76%	36	39
2019	2.Quartal	17.05.2019 15:10	Phoenixseestraße	150	Ost	775	117	48,80	15,10%	36	50
2019	2.Quartal	18.04.2019 14:50	Phoenixseestraße	88	Ost	355	33	22,50	9,30%	36	47
2019	2.Quartal	19.06.2019 08:55	Phoenixseestraße	145	West	341	35	14,48	10,26%	36	48
2019	2.Quartal	19.06.2019 08:55	Phoenixseestraße	1585	Ost	89	13	0,49	14,81%	36	44
2019	2.Quartal	20.05.2019 11:50	Phoenixseestraße	110	Ost	421	65	35,45	15,44%	36	56
2019	2.Quartal	21.06.2019 16:20	Phoenixseestraße	20	Ost	13	0	0,00	0,00%	XXX	XXX
2019	2.Quartal	21.06.2019 16:40	Phoenixseestraße	140	Ost	426	29	12,43	6,81%	36	47
2019	2.Quartal	22.06.2019 13:20	Phoenixseestraße	110	Ost	347	39	21,27	11,24%	36	52
2019	2.Quartal	22.06.2019 21:25	Phoenixseestraße	80	West	174	14	10,50	8,05%	36	52
2019	2.Quartal	22.06.2019 21:25	Phoenixseestraße	80	Ost	33	11	8,25	33,33%	36	49
2019	2.Quartal	25.06.2019 08:30	Phoenixseestraße	100	West	263	23	13,80	8,75%	36	43
2019	2.Quartal	25.06.2019 08:30	Phoenixseestraße	100	Ost	88	13	7,80	14,77%	36	48
2019	2.Quartal	28.05.2019 08:50	Phoenixseestraße	75	Ost	175	20	16,00	11,43%	36	57
2019	2.Quartal	31.05.2019 14:45	Phoenixseestraße	40	Ost	118	7	10,50	5,93%	36	43
2019	2.Quartal	31.05.2019 15:28	Phoenixseestraße	62	Ost	280	24	23,23	8,57%	36	54
2019	2.Quartal	01.04.2019 12:25	Faßstraße	75	Nord	151	18	12,80	10,60%	36	50
2019	2.Quartal	02.05.2019 19:30	Faßstraße	135	Nord	567	59	26,22	10,41%	36	46
2019	2.Quartal	03.06.2019 19:15	Faßstraße	145	Süd	618	102	42,21	16,50%	36	52
2019	2.Quartal	06.06.2019 06:55	Faßstraße	155	Nord	1650	37	14,32	2,24%	36	49
2019	2.Quartal	08.06.2019 19:15	Faßstraße	135	Nord	554	147	65,33	26,53%	36	67
2019	2.Quartal	09.04.2019 19:10	Faßstraße	150	Süd	647	95	38,00	14,88%	36	53
2019	2.Quartal	12.04.2019 06:45	Faßstraße	175	Süd	894	104	35,66	11,63%	36	47
2019	2.Quartal	12.06.2019 07:45	Faßstraße	60	Süd	153	23	23,00	15,03%	37	48
2019	2.Quartal	12.06.2019 08:55	Faßstraße	100	Nord	763	94	56,40	12,32%	36	52
2019	2.Quartal	14.05.2019 20:00	Faßstraße	105	West	359	58	33,14	16,16%	36	52
2019	2.Quartal	17.05.2019 11:40	Faßstraße	60	Süd	150	18	18,00	12,00%	36	53
2019	2.Quartal	21.05.2019 16:20	Faßstraße	80	Süd	392	57	42,75	14,54%	36	48
2019	2.Quartal	22.06.2019 08:15	Faßstraße	105	Nord	434	81	46,29	18,66%	36	48
2019	2.Quartal	24.05.2019 14:25	Faßstraße	195	Nord	551	62	19,08	11,25%	36	49
2019	2.Quartal	26.06.2019 14:45	Faßstraße	45	Süd	199	40	63,33	20,10%	36	47
2019	2.Quartal	28.05.2019 06:45	Faßstraße	120	Süd	548	62	31,00	11,31%	36	47
2019	2.Quartal	29.05.2019 19:45	Faßstraße	115	Süd	411	77	40,17	18,73%	36	59
				<b>7.464</b>		<b>17.959</b>	<b>2.315</b>	<b>18,61</b>	<b>12,89%</b>		

Datum der Auswertung: 11.07.2019